

PAPAGALLI

- DIE ELEKTRONISCHE ZEITUNG VON JOHANNES GALLI -

SPRUCH DER WOCHE:

„Die meisten Menschen sind völlig abhängig von dem Gefühl unabhängig zu sein.“
(aus: Johannes Galli, „Gedankensprünge“)

TEXT DER WOCHE:

GEFÜHL ODER SEELE

- EINE BEGRIFFSBESTIMMENDE INTERPRETATION DER WIRKLICHKEIT VON JOHANNES GALLI -

Hallo? Geht's noch? Hier schreibt Johannes Galli. Und ich bin unverschuldet in Not geraten. Denn ich weiß nicht, wohin mit meinen Gefühlen. Du weißt es auch nicht? Komm, dann tun wir uns zusammen und machen uns gemeinsam auf den Weg. Gut, ich gebe zu, der hier vorliegende Text ist nicht einfach. Nein, wirklich! Du wirst es schon noch merken. Ich habe mich jetzt mal angestrengt. Kein Geflachse, keine Scherze, keine lustigen Sprüche, eisenharte Begriffsbestimmung. Ja, ich weiß, du magst das nicht an mir. Aber komm, lass mich doch auch mal meinen Geist entfalten. Das nächste Mal bringe ich dich ja wieder zum Schmunzeln. Ist versprochen! Aber dieses Mal wird's ernst. Richtig ernst! Konzentriert,

messerscharf und einfach genial. So bin ich halt auch. Nun aber los. Ohne Rücksicht auf Verluste. Unglücklicherweise hat es sich sprachlich eingebürgert, die Begriffe „Gefühl“ und „Seele“ gleichbedeutend zu verwenden. Gefühl und Seele sind nicht identisch. Sie sind sogar extrem unterschiedlich. Ein Gefühl will Seele vermeiden, und Seele will Gefühl vermeiden. Gerade in therapeutischen oder religiösen Zusammenhängen werden die beiden Begriffe verschwommen verwendet und scheinen austauschbar zu sein. Hallo, hier geblieben! Nein, du brauchst keine Teepause! Weiter geht's! Sehr häufig wird von seelischen Problemen gesprochen, wenn Prob-

leme in der Gefühlswelt des Menschen gemeint sind.

Natürlich fragst du, wie Gefühle entstehen und was ich darunter verstehe. Nun warte doch, sei doch nicht so ungeduldig. Es kommt ja schon! Und zwar jetzt gleich.

Gefühle entstehen, um individuelle Bedürfnisse schnellstmöglich und effektiv zu befriedigen. Wann immer Bedürfnisse auftauchen, wie zum Beispiel Bedürfnis nach Essen, Lustbefriedigung, Bedürfnis nach einer harmonischen Beziehung, Bedürfnis nach schönem Wohnraum, Bedürfnis nach Reichtum, Bedürfnis nach Glück, werden die Gefühle handlungsbestimmend aktiviert, um diese Wünsche durchzusetzen.

Siehst du, dem stimmst du zu! Okay, von mir aus kannst du jetzt 'ne kleine Pause machen, mal durchschnaufen... So, und jetzt genug gepaust. Weiter, weiter!

Diese Gefühlswelt des Menschen kann man auch einfach „Ego“ nennen. Das Ego ist also für Bedürfnisbefriedigung eines jeden Einzelnen zuständig. Das Ego entsteht individuell bei jedem Menschen aus dessen ganz spezifischer Lebensgeschichte heraus. Probleme in der Gefühlswelt, also im Ego, führen zu Unglück, Schmerzen, Unzufriedenheit, Disharmonie, Unfrieden mit sich und der Welt.

Halt, nicht an den Kühlschrank. Du brauchst jetzt kein Käsebrot. Und für 'n Bierchen ist es zu früh. Also bleib dran.

Die zu Hilfe gerufenen Therapeuten versuchen, in die Gefühlswelt des Hilfesuchenden einzugreifen, so dass das Ego wieder voll funktionsfähig seiner Aufgabe der optimalen Bedürfnisbefriedigung nachkommt. Allerdings ist es entscheidend, welche Werte, das heißt, zu erreichenden Ziele, in das Ego, also in die Gefühlswelt des Menschen eingepflanzt worden sind und wie er mit diesen eingepflanzten Möglichkeiten seine Ziele in der heutigen modernen Gesellschaft erreichen kann. Ego ist nichts anderes als die subjektive Gefühlsstruktur des Menschen.

Hallo, nicht aufhören! Mach weiter! Du kannst doch den Artikel nicht einfach wegschmeißen, nur weil wir nicht gleich übereinstimmen. Hallo, gib mir doch eine Chance. Was, du bist noch dran? Toll! Dann also weiter!

Ganz anders der seelische Bereich. Hier gibt es keine Bedürfnisse. Der wichtigste Hinweis gleich vorweg: Es gibt keine individuelle Seele. Seele ist immer die Allseele. Seele ist das Gewissen der Menschheit. Die Seele vergisst nie, was im Laufe der Evolution die Menschen sich gegenseitig angetan haben. Kämpfe, Schlachten, Kriege, aber auch Siege, Glorie, Erhabenheit, alles ist in einer riesigen Bilderflut gesammelt.

Na, siehst du? Nun hab ich mal geklotzt! Kann ich auch! Nein, du brauchst jetzt keine Zigarette. Bleib doch bitte dran. Du willst doch so-

wieso aufhören zu rauchen, dann mach es doch auch und lies jetzt weiter...

Gefühle sind immer individuell. Jeder Mensch reagiert auf Lebenssituationen anders. Seine gefühlsmäßige Struktur gebietet ihm, je nach eigenen Erfahrungen zu reagieren.

In der Seele wirken die ehernen Gesetze der Menschheit. Einen Zugang zur Seele gewinnt man nur, wenn man das Schicksal der ganzen Welt im Auge hat. Im Seelenraum herrscht keine Zeit. Hier überlagern sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Seele kann niemals sagen, dass dieses oder jenes Geschehene nichts mit ihr zu tun hat. Gefühle können sich abgrenzen. Gefühle können sagen: „Was da und dort geschehen ist, hat mit mir nichts zu tun.“ Die Seele kann das nicht. Sie ist immer und überall mit dabei.

Hammergedanke, stimmt's? ... Was? Dich nerven meine Unterbrechungen? Du willst mal 'ne Weile in Ruhe weiterlesen? Okay, schenk dir noch 'ne Tasse Kaffee nach und dann lass ich dich in Ruhe weiterlesen.

Die Konsequenz dieser Begriffsbestimmung bringt uns in große Schwierigkeiten. Ich selbst habe viel leiden müssen, um diese Erkenntnis zu erlangen. Dafür steht diese Erkenntnis jetzt auf sicheren Beinen. Gefühle sind Reaktionen, die nach festgelegten Erfahrungsmustern ablaufen. Der fühlende Mensch kann

nur selten und sehr schwer in seine Erfahrungsmuster eingreifen.

Den Seelenraum kann man nur erreichen, wenn man die Kraft hat, sich alles, auch die grausamsten und unmenschlichsten Dinge, vorzustellen, ohne die Gefühle zu involvieren.

Es ist offensichtlich, dass die Menschen Leid und Schmerzen fliehen und also den Seelenraum vermeiden, wo sie können. Sie wollen sich das Übel in der Welt, das Gemeine, das Verbrecherische, das Ungerechte nicht vorstellen, um im Gleichgewicht zu bleiben. Es ist ein irrsinnig schwieriger Prozess, sich selbst so zu stärken, dass man die Bilder, die die Menschheit produziert, aushält.

Die schnell gestellte Frage: Wie kommt man aus dem Gefühlsraum in den Seelenraum, ist kurz und schmerzhaft beantwortet: Gar nicht.

Hallo! Am Ende gibt's Hoffnung. Gib jetzt nicht auf, wir sind kurz vorm Schluss!

Gefühle werden vom Ego gesteuert. Es ist unsinnig, zu glauben, dass das Ego das Ego überwinden kann.

Aber trotzdem bin ich der Letzte, der dich hängen lässt. Meinst du, ich lass dich ohne erleuchtende Vision im Dunkeln herumkriechen? Da siehst du dich getäuscht. Hier ist die Vision: Dereinst wird kommen der Tag, an dem wir uns an großen Plätzen dieser Welt treffen und in Partnerübungen hart arbeiten, un-

sere Gefühle überwinden, uns anschauen und plötzlich erkennen, dass wir seelische Wesen sind. Und vor Freude werden wir weinen und uns umarmen und werden sprechen über das Schicksal der Welt und verstehen, wieso alles so gekommen

ist. Und unsere Seele wird sich rühren, und wir werden das erleben wie eine Erleuchtung. Ja, wir sind seelenhafte Wesen. Ja, wir sind seelenhafte Menschen. Und das Ziel ist erreicht.

ANGEBOT DER WOCHE:

(Gilt eine Woche!)



„Interkulturelle Kommunikation und Körpersprache“

Von internationalen Firmen als Coach und Kommunikationstrainer gebucht habe ich hier meine Erfahrungen aus Trainings- und Beratungsprozessen zusammengefasst.

96 Seiten für **nur €2,- statt €14,90.**

Wie immer im Galli Verlag unter dem Stichwort „Papagalli“ erhältlich: verlag@galli.de.

Für zwei Euro bekommt man auch fünfzig Milliliter Weißwein (Pinot Grigio bei Da Mario), vier Miesmuscheln in Butter-Zwiebel-Koriander-Soße (bei Muschelhorst, Asbach-Straße), fünf Wäscheklammern (selbsthaftend, Tchibo), einen halben Eiskaffee (ohne Sahne), achtzig Gramm Leberwurst, grob (Fleischerei Hopfenschneider), eine kleine Packung Erfrischungstücher (Drogerie Arnold, Sonderangebot) oder ein Gänse-Ei (Hühnerhof Kahlschlag).

Hinweis: Wenn einmal ein Papagalli nicht bei dir angekommen ist, kannst du ihn hier nachlesen: <https://www.facebook.com/gallijohannes>